

A large crowd of people at a protest in the DDR, holding various signs and banners. The signs include "ARTIKEL", "FREIE PRESSE", "MENSCHEN", "LASST EUCH NICHT VERWENDEN", "NEUES FORUM", and "REFORMEN".

# Welche Bedeutung hatte die Umweltbewegung in der DDR?

von Ben, Angelina, Marlene und Greta, 11d

# Inhaltsverzeichnis

- Ausgangssituation in der DDR
- Umweltpolitik
- Ursprung der Bewegung
- Vorgehensweise der Umweltbewegung
- Zeitzeugenbericht
- Reaktionen in der Gesellschaft
- Fazit
- Quellen

# Ausgangssituation in der DDR

## **Umwelt**

- Verschmutzung und Zerstörung der Natur durch Fokus auf Braunkohle als Energiegewinnung, Entsorgung industrieller Abfälle in Flüssen und intensiver Landwirtschaft.

→ Bitterfeld

als Beispiel für die Umweltverschmutzung durch die Chemieindustrie

# Umweltpolitik

## „Umweltschutz“ der SED

- 1949 Artikel 26 der Verfassung der DDR  
„Landschaftspflege“ für die  
„Ertragssicherheit der Wirtschaft“
- 1954 „Gesetz zur Erhaltung und Pflege  
der heimatlichen Natur“
- 1968 Umweltschutz als Staatsziel
- 1972 Ministerium für Umweltschutz  
und Wasserwirtschaft

=> Scheinbar progressive Umweltpolitik

## ...gleichzeitig

- Landwirtschaftliches übersteigt  
ökologisches Interesse (v.a. seit 1953)
- Seit 1972 unter Verschlusshalten  
offizieller Umweltdaten
- 1980 Einrichten der GNU  
→ Ohne politische Relevanz
- Seit 1982 offizielle Geheimhaltung von  
Informationen zur Umwelt  
→ Verharmlosender Umgang mit  
Reaktorkatstrophe 1986
- Repressionen gegen  
Umweltorganisationen

# Umweltpolitik

=> Die ökologischen Ziele und Gesetze der SED hatten vor allem symbolischen Charakter.

Sie sollten:

- Anerkennung im Ausland schaffen
  - Die DDR vor allem positiv von der BRD abheben
  - Die Herrschaft im Inneren legitimieren und stabilisieren (z. B. Unruhen vorbeugen)
- Die Partei erkannte Umweltschutz als ein relevantes politisches Thema und nutze es als Mittel zum Erhalt ihrer Macht.

# Ursprung der Bewegung

## Ende 70er bis Anfang 80er:

- Geheime Bildung von Umweltgruppen in evangelischen Kirchengemeinden
  - Entwicklung als Teil der DDR-Oppositionsbewegung
- Beginn der Umweltbewegung

## Konzentration auf lokalen Umweltschutz:

- Ökologische Stadtgestaltung
  - Nachhaltige Landwirtschaft
  - Alternative Lebensformen
- z.B. Umweltbibliothek
- Entwicklung als Teil der Opposition
  - Ziel: Aufklärung und Koordination



# Vorgehensweise der Umweltbewegung

## Umweltgruppen in den 1980ern:

- Organisation von Demos
- Veröffentlichung von geheimen Infos
- Verbindungen mit westdeutschen Organisationen

## Protestformen:

- Demonstrationen gegen Autos
- Samisdat Zeitschriften (illegale Zeitschriften)
- Flugblätter
- Seminare, Vorträge und Gottesdienste
- 1979 Baumpflanzaktionen von 50 Jugendlichen
- 1982 Fahrraddemonstrationen



# Ein Zeitzuge berichtet.

- <https://youtu.be/tOO7e6DQuMA>



# Reaktionen in der Gesellschaft

- Großteils kritische Meinungen gegenüber der Umweltbewegung
  - Große Bedeutung der Industrie in der DDR
  - Angst der Bürger, durch Verkleinerung der Industrie ihre Arbeitsplätze zu verlieren
- Wenige, überwiegend junge Bürger demonstrierten
- Verharmlosung der Tschernobylkatastrophe durch das SED Regime:
  - Steigender Unmut sowie Misstrauen in der Gesellschaft ggü. der SED
  - Erneuter Versuch der Umweltgruppen die Gesellschaft über von der SED verheimlichte Informationen aufzuklären
  
- Bürgerrechtsbewegung

# Fazit

Welche Bedeutung hatte die Umweltbewegung in der DDR?

- keine direkten Effekte auf die Umwelt
- Bürgerrechtsbewegung

-> Friedliche Revolution- Mauerfall 1989

-> Umweltfragen sowohl bei den Runden Tischen, als auch in Wahlprogrammen der Parteien bei

der Volkskammerwahl 1990, z.B. beim Bündnis 90,

Zusammenschluss einiger Bürgerrechts-

und Umweltbewegungen, 1993 Vereinigung mit den westdeutschen

Grünen => heutige Partei Bündnis 90/Die Grünen

→ Erhalt der Relevanz von Umweltpolitik, auch nach der Wiedervereinigung

→ Große Effekte auf Gesellschaft und ihre Entwicklung, v.a. in der DDR



<https://encrypted-tbn0.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcR0r1mbrfZbk-H9Q0ip4Z9LveF0K2Hv4W4HrHkuADh2Un0yYCWw0P0seFw&usqp=CAU>

# Quellen

- Huff, Tobias: Umwelt in der DDR. Erfurt: Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, 2023.
- Wolle, Stefan: Die heile Welt der Diktatur - Alltag und Herrschaft in der DDR 1971-1989. Berlin: Christoph Links Verlag, 2009.
- Bundesstiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur, Historischer Hintergrund: Umweltverschmutzung und Umweltbewegung von der späten DDR bis in die Transformationszeit, <https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/recherche/dossiers/umweltverschmutzung-und-umweltbewegung-der-ddr/historischer-hintergrund>, (05.02.24).
- Langsdorf, Susanne und Hofmann, Elena: Die Umweltbewegung in der DDR und die Umweltpolitikberatung in den neuen Bundesländern, oral history, [https://geschichte-umweltpolitikberatung.org/sites/default/files/OralHistory\\_DDR\\_final.pdf](https://geschichte-umweltpolitikberatung.org/sites/default/files/OralHistory_DDR_final.pdf), (05.02.24, Juli 2014).

# Quellen

- Mdr: INTERNATIONALER TAG DES BAUMES, Wie DDR-Schüler die Umwelt retten wollten, Geschichte, 26.04.23, <https://www.mdr.de/geschichte/ddr/politik-gesellschaft/umwelt/umweltschutz-schueler-pflanzen-baeume-klima100.html>, . (05.02.24).
- Demokratie statt DIKTATUR: Das Recht auf Parteiengründung, Stasi-Unterlagen-Archiv, Bundesarchiv, <https://www.demokratie-statt-diktatur.de/stasi-und-die-meschenrechte/parteiengruendung/> (05.02.24).
- Huff, Tobias: Göttingen, Geschichte und Gesellschaft, 2014, Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V., Über die Umweltpolitik der DDR, Konzepte, Strukturen, Versagen, [www.vr-elibrary.de](http://www.vr-elibrary.de), 01.12.2015.
- Schikowski, Florian: Fusion vor 30 Jahren: Aus Bündnis 90 und Die Grünen wurde Bündnis 90/Die Grünen, Heinrich Böll Stiftung, 09.06.23, <https://www.boell.de/de/2023/06/09/fusion-vor-30-jahren-aus-buendnis-90-und-gruenen-wurde-buendnis-90die-gruenen>, (15.02.24).